

# Warnung: Pentagramm

November 2013

Name	<b>Pentagramm</b>
Gewicht	321.3 mg
Durchmesser	8.8 mm
Dicke	4 mm
Bruchrille	nein
Farbe	rot
Inhaltsstoffe	<b>MDMA 71.4 mg, MDA 38.9 mg</b>
Getestet in	Zürich, November 2013



## Risikoeinschätzung

Diese XTC Pille enthält neben einer nicht geringen Dosis MDMA das synthetische Amphetaminderivat MDA. Die Wirkung von MDA ist ähnlich wie MDMA, wird jedoch als härter, stärker und weniger „magisch“ als MDMA empfunden. Zudem ist eine halluzinogene Wirkkomponente möglich. Da diese Tablette zwei psychoaktive Substanzen enthält, erhöht sich, infolge des Mischkonsums, die körperliche Belastung automatisch.

## Info zu MDMA

**Allgemeine Infos:** MDMA (3,4-Methylendioxyamphetamin) ist ein synthetisches Amphetaminderivat. Erscheinungsformen: vor allem Pillen, seltener in Pulver- oder kristalliner Form oder in Kapseln abgefüllt. Konsumformen: MDMA wird meist geschluckt, seltener geschnupft.

**Dosierung:** Max. 1,5 mg MDMA pro kg Körpergewicht für Männer, max. 1,3 mg pro kg Körpergewicht für Frauen.

**Wirkung:** Wirkungseintritt: nach ca. 30 Min. Achtung, manche verspüren die Wirkung erst nach bis zu 90 Minuten! Wirkdauer: 4-6 Std. MDMA bewirkt eine vermehrte Freisetzung des Neurotransmitters Serotonin. Hunger- und Durstgefühl sind reduziert, Wachheit und Aufmerksamkeit erhöht, Körpertemperatur und Blutdruck steigen an. Auf MDMA fühlst du dich leicht und unbeschwert, ein wohliges Körpergefühl breitet sich aus. Seh- und Hörvermögen verändern sich, Berührungen und Musik werden intensiver empfunden, Hemmungen werden abgebaut und das Kontaktbedürfnis wird gesteigert.

**Nebenwirkungen:** Kieferkrämpfe, Muskelzittern, Übelkeit/Brechreiz und erhöhter Blutdruck. Herz, Leber und Nieren werden besonders stark belastet. Es besteht auch die Gefahr eines Hitzschlags, da die Körpertemperatur erhöht wird.

**Langzeitrisiken:** Der lange und intensive Konsum von Ecstasy kann zu einer Veränderung des Serotoninsystems führen. Bei wiederholten hohen Dosierungen und nach zu kurzen Pausen steigt die Wahrscheinlichkeit für eine bleibende Schädigung der intellektuellen Leistungsfähigkeit.

## Info zu MDA

**Allgemeine Infos:** MDA (3,4-Methylendioxyamphetamin) ist ein synthetisches Amphetaminderivat.

**Dosierung:** 1,3 mg pro kg Körpergewicht (1,3 mg x 80 kg = 100 mg).

**Wirkung:** Wirkungseintritt: nach ca. 30 Min. Wirkungsdauer: 8-12 Std. (bedeutend länger als MDMA). MDA ist

# Warnung: Pentagramm

November 2013

vergleichbar mit der von MDMA, wird aber allgemein als „kälter“ beschrieben. Die Unterschiede liegen in der Dauer und Intensität. Das Glücksgefühl (Magic-Feeling) ist weniger ausgeprägt als bei MDMA, dafür weist MDA eine leicht halluzinogene Wirkung auf.

**Nebenwirkungen:** Kiefernahlen, Muskelzittern, Übelkeit / Brechreiz und erhöhter Blutdruck können wie bei MDMA auftreten. MDA ist sowohl neurotoxisch (hirnschädigend) wie auch hepatotoxisch (leberschädigend).

**Langzeitrisiken:** Bei längerer Einnahme von MDA können je nach psychischer Voraussetzung (Vulnerabilität) schizophrenie-ähnliche Symptome auftreten.

## Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine halbe Pille an, warte nach der Einnahme 2 Stunden und erfahre die Wirkung.
- Überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist nachzulegen.
- Denke daran: trinke alkoholfreie Getränke (3dl/Stunde), mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft und vergiss nicht: jede Party hat einmal ein Ende.